

Textilgroßhandel Katag wächst gegen den Trend

Bielefelder Unternehmen steigert Umsatz

Bielefeld (WB/ef). Europas größter Textil-Einkaufsverbund Katag hat seinen Umsatz im vergangenen Jahr um fünf Prozent auf 711 (Vorjahr 675) Millionen Euro gesteigert. Der Bielefelder Konzern hat sich damit – wie in den Vorjahren – deutlich besser entwickelt als der Gesamtmarkt. Das Plus sei dabei sowohl auf die Ausweitung des Geschäfts mit bestehenden Kunden als auch auf Neukunden zurückzuführen, teilte die Katag gestern mit. Insbesondere die Marke Basefield habe zum Wachstum beigetragen. Die Zahl der Marken-Shop-in-Shops wurde auf mehr als 1000 gesteigert. Die Zahl der betreuten Standorte erhöhte sich auf 1201 Partner (Vor-

jahr 1197). Trotz einer »spürbaren Kreditklemme bei ihren mittelständischen Einzelhandelskunden und daraus möglicherweise resultierenden Abschreibungen« gehe die Katag von einem »befriedigenden« Ergebnis für das Geschäftsjahr 2009 aus.

Für 2010 sieht der Textilkonzern für den Einzelhandel wiederum die Chance, moderat zu wachsen. Die Katag erweiterte zudem die Führungsspitze: Angelika Schindler-Obenhaus und Holger Zdora wurden zu stellvertretenden Vorstandsmitgliedern ernannt. Dr. Daniel Terberger wurde zum Vorsitzenden des Vorstands ernannt, Marcus Schönhart zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden.